

LESERBRIEF

Dank und Anerkennung

Über die medizinische Betreuung im Naumburger Saale-Unstrut-Klinikum:

Zur Stabilisierung ihres allgemeinen Gesundheitszustandes nach einer orthopädischen Operation musste meine Mutter drei Wochen auf der Station Geriatrie 1 des Saale-Unstrut-Klinikums in Naumburg der Klinikum Burgenlandkreis GmbH behandelt werden. Nach der Entlassung gilt den Mitarbeitern dieser Station ein herzliches Dankeschön für die sehr empathische und kompetente Betreuung. Freundliche Kranken- und Gesundheitspflegerinnen und -pfleger, die Besucher fragen, ob sie helfen können, unkomplizierte Terminvereinbarungen für sehr überzeugende und erklärende Arztgespräche und trotz hohen Krankenstandes immer zugewandte und wertschätzende Betreuung der Patienten. Sicher ist es für die Mitarbeiter des Klinikums in der gegenwärtigen, allen bekannten Situation nicht einfach, den Arbeitsalltag zu meistern. Hut ab vor den Angestellten der Geriatrie, die trotz dieser unsicheren Situation mit großem Engagement arbeiten.

Kathrin Wahlbuhl-Nitsche,
Naumburg

Die veröffentlichten Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Briefe und E-Mails bitte mit vollem Namen und Postanschrift versehen.

IN KÜRZE

Naumburger Taubenmarkt

NAUMBURG/AG - Der nächste der vier diesjährigen Naumburger Taubenmärkte wird am Sonnabend, 25. Januar, stattfinden. Von 6 bis 12 Uhr werden über 300 Züchter aus dem gesamten Bundesgebiet auf dem Markt ihre Tiere präsentieren.

Neue Kurse im Seniorenbüro

NAUMBURG/AG - Im Seniorenbüro im Luisenhaus Naumburg wird vom 4. bis 25. Februar dienstags von 8.30 bis 11 Uhr ein Kurs zur Einführung in Tablet und Smartphone stattfinden. Anmeldungen für diesen Kurs, der von Dieter Rummeler geleitet wird, sind noch möglich, heißt es in einer Pressemitteilung. Außerdem gibt es Computerkurse für Anfänger, zur Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Bildbearbeitung und Einführung ins Internet. Für diese Kurse kann man sich vormerken lassen. Interessenten melden sich bitte im Seniorenbüro im Luisenhaus Naumburg, Humboldtstraße 11, 03445/70 6125 (bitte auch den Anrufbeantworter nutzen).

➔ Anmeldungen via E-Mail: kerstin.janko@luisenhaus.de

Tourist-Info schließt eher

BAD KÖSEN/AG - Die Tourist-Information in Bad Kösen muss am heutigen Dienstag früher schließen. Sie ist nur bis 12 Uhr erreichbar, teilt die Stadtverwaltung mit.



SSV-Eintracht-Vortrag über Trekkingtour im Himalaya

Auf den kommenden Dienstag, 28. Januar, ist der nächste Lichtbild-Vortrag der SSV Eintracht Naumburg verlegt worden. Zu diesem wird ab 20 Uhr in das Hotel St. Wenzel (Nietzschestraße) eingeladen. Ihre vierte Reise nach Nepal, eine zweiwöchige Trek-

kingtour, hatte Cornelia und Andreas Brummack 2019 ins Everestgebiet geführt - in Richtung Basislager des Everest, ins Basislager der Ama Dablam und dann ins Gokyo Tal samt Aufstieg auf den Gokyo Ri (5.367 Meter). Zudem wurde der Renjo-La-Pass über-

schritten. Dabei hat das Ehepaar wieder viele kleine Stofftiere an nepalesische Kinder verteilt. Der Eintritt zum Vortrag ist frei. Danach wird um eine kleine Spende gebeten, die vollständig an den Verein „Nepalmed“ überwiesen wird, heißt es.

FOTO: BRUMMACK

Gute Aussichten für Heim?

AWO Insolvenzverwalterin zeigt sich optimistisch und kündigt Lösung für Frühjahr an. Neben den Kindertagesstätten hat auch die Beratungsstelle einen neuen Träger.

VON CONSTANZE MATTHES

NAUMBURG - Nach der Insolvenz der Awo Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ist die Zukunft des Naumburger Kinderheimes „Ludwig Renn“ in der Köseener Straße noch immer nicht endgültig geklärt. Allerdings zeigt sich Insolvenzverwalterin Heitje Thurnagel von der Kanzlei Schultze & Braun mit Hauptsitz in Baden-Württemberg und Büros in Halle und Magdeburg optimistisch. „Wir hoffen, dass wir im ersten Quartal oder im April eine Lösung finden“, sagte die Rechtsanwältin auf TAGEBLATT/MZ-Anfrage. Eine Einigung mit einem neuen Träger sei an den Vorstellungen des Vermieters gescheitert, so dass man auf der Suche nach einem neuen geeigneten Objekt sei. „Wir wollen gern in Naumburg bleiben. Allerdings ist es wegen der Vielzahl an gesetzlichen Vorgaben schwierig, für ein Kinderheim ein geeignetes Gebäude zu finden“, so Heitje Thurnagel weiter.

Mit dem Internationalen Bund (IB) hatte im Herbst ein weiterer freier Träger einen einstigen Betriebsteil der Awo übernommen. Während die Kindertages-

Chaos im Unternehmen führt zur Pleite

Betrug, Untreue, Geschäftsführerwechsel und Gerichtsprozesse führten im März vergangenen Jahres zum Insolvenzantrag der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Naumburg GmbH am Amtsgericht Halle. Das Unternehmen gehört dem Landesverband Sachsen-Anhalt der Arbeiterwohlfahrt (Awo) sowie des Kreisverbandes Naumburg/Nebra, zählte damals 56 Mitarbeiter und hielt ambulan-

te wie auch stationäre Angebote in Naumburg und Branderoda vor.

Der Internationale Bund Burgenlandkreis hat seinen Sitz in der Friedrich-Nietzsche-Straße in Naumburg. Gegründet 1991, beschäftigt der freie Träger insgesamt 82 Frauen und Männer, des Weiteren unterstützen Honorarkräfte sowie ehrenamtliche Helfer die Arbeit.



Die Beratungsstelle der Awo, die zum 1. November der Internationale Bund übernommen hat, befindet sich im Haus Jakobsring 3 in Naumburg. FOTO: A. LÖFFLER

stätten „Kleine Strolche“ und am Moritzplatz in die Hände der K & S gGmbH gingen (wir berichteten), sorgt sich seit November vergangenen Jahres der IB Burgenlandkreis um die Beratungsstelle am Jakobsring. Dort ist die Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung, die Familien-, Ehe-, Lebens- und Erziehungsberatung sowie das Angebot Frühe Hilfen ansässig. „Als das Insolvenzverfahren eröffnet wurde, haben wir zeitnah das Interesse bekundet. Die Beratungen im sozialen Bereich sind für uns ein relevantes Handlungsfeld“, sagte IB-Geschäftsführer Christoph Radig. Insgesamt sind derzeit acht Berater vor Ort. Zwei noch unbesetzte Stellen sind zum 1. Januar neu besetzt worden. Auch für die Tagesgruppe hatte der IB seinen Hut in den Ring geworfen. Allerdings ohne Erfolg. „Die Tagesgruppe wurde plötzlich bei den Verhandlungen nicht mehr offensiv an uns herangetragen“, so Radig. Perspektivisch sei eine gemeinsame Beratungsstelle mit der Diakonie Naumburg-Zeit unter einem Dach im Gespräch. „Das Projekt steckt allerdings noch in den Kinderschuhen“, so der IB-Chef.

Dreifelderhalle für Naumburg gefordert

POLITIK Bürgerliste will sich für Beteiligung der Stadt starkmachen.

NAUMBURG/HBO - Die Naumburger Gemeinderatsmitglieder der Vereinten Bürgerliste trafen sich jüngst im „Euroville“ mit Vertretern von Sportvereinen und interessierten Bürgern zu einer öffentlichen Fraktionssitzung. Aktueller Anlass war die Möglichkeit der Stadt, sich beim Schulbau-Vorhaben des Kreises an den Investitionskosten zu beteiligen, so dass statt einer Zwei-eine gro-

Informationen zum Gemeinderat und Bürgercafés

Über ihre Arbeit im Naumburger Gemeinderat sowie im Kreistag berichtet die Vereinte Bürgerliste für Naumburg, Bad Kösen und die angeschlossenen Gemeinden auch auf ihrer Internetseite. Dort ist zudem ein Fragebogen für die

mögliche Mitarbeit und Unterstützung zu finden. Hingewiesen wird dort auch auf die kommunalpolitischen Bürgercafés, zu denen die Bürgerliste einlädt.

➔ Im Internet unter der Adresse www.vb-naumburg.de

ße Dreifelderhalle entstehen könnte. „Damit wäre eine neue und zeitgemäße öffentliche und wettkampffähige Sporthalle für Naumburg möglich. Sie könnte gleichzeitig auch als Stadthalle dienen“, schreibt die Vereinte

Bürgerliste in einer Pressemitteilung zur Veranstaltung.

Und weiter heißt es: „Die Beteiligung am Neubau wäre auch eine Lösung der angespannten Sporthallensituation, besser als Flickschusterei in marode alte

Turnhallen und gut für die Sportvereine.“ Man werde sich für die Dreifelderhalle starkmachen. Es gelte, zum Beispiel über die Landessportförderung, Fördermittel dafür zu erwirken.

Wie die Fraktion darlegte, müssten nun alle Interessierten und Verantwortlichen des Naumburger Sportgeschehens gemeinsam den Bedarf für eine solche große Halle gegenüber dem Gemeinderat deutlich machen. Es sei eine einmalige Chance für den Breiten- und Leistungssport, da der finanzielle Einsatz vergleichsweise gering ausfiele. Integriert werden könnte laut Bürgerliste im Keller der neuen Halle auch eine Sport-Kegelanlage.

MUSIK

Mücheln lädt Nachwuchs wieder ein

Bewerbung ist bis 9. Februar möglich.

VON DIANA DÜNSCHEL

MÜCHELN - Die Stadt Mücheln veranstaltet auch 2020 einen Nachwuchswettbewerb für Musiker, den „Mücheln Musik Contest“ (MMC). Die bereits fünfte Auflage findet dieses Jahr am 29. März wieder im Saal des Schützenhauses statt. Ab sofort können sich Interessenten dafür bewerben und ihr Können dann dem Publikum und einer sachkundigen Jury unter Beweis stellen, heißt es in einer Pressemitteilung.

„Wie in den vorigen Jahren sind wir für alle Stilrichtungen offen und freuen uns auf abwechslungsreiche Acts“, schreibt der Organisator und Mücheln Gewerbeamtsleiter Ingo Gamlich. Selbstverständlich werde die beste Band oder der beste Künstler neben einem Wanderpokal eine kleine Prämie in Form eines Gutscheins erhalten. Zudem bestehe die Möglichkeit, dass die Siegerband im Programm des Mücheln Stadtfestes 2020 auftrete.

Stichtag für die Bewerbungen ist der 9. Februar. Interessenten sollten eine Mail schicken mit Angabe der Musikrichtung, der Anzahl der Bandmitglieder und deren Geburtsjahr sowie dem Umfang des Repertoires. Das Organisationsteam setzt sich dann mit den Kandidaten in Verbindung und informiert über den weiteren Ablauf.

Die Zahl der maximal teilnehmenden Künstler oder Bands wurde auf elf festgelegt.



2019 gewann die Mücheln Band „Tonallergie“. FOTO: STORCH

Für den Fall, dass es bis zum 9. Februar mehr Interessenten gibt, wird im Losverfahren entschieden. Übrigens: Ton- und Lichtanlage, Schlagzeug und im Bedarfsfall ein Flügel würde die Stadt zur Verfügung stellen. Für den richtigen Sound und ordentlich Licht auf der Bühne steht im Auftrag der Stadt eine Techniker-Crew den Teilnehmern zur Seite.

2019 hatte die Mücheln Rock'n'Roll-Band „Tonallergie“ den MMC gewonnen. Für sie gab es die meisten Punkte der Jury, deren Kriterien unter anderem Komposition, musikalisches Können, Ausstrahlung, aber auch Einhaltung der beim Wettbewerb vorgegebenen Zeiten waren. Doch auch die Naumburger Schulband „Hustenbonbons“ legte einen so tollen Auftritt hin, dass sie ebenfalls eine Einladung zum Stadtfest bekam. Die 2018er Gewinner des MMC, „The Strong Peaks“ aus Eisleben, mussten leider krankheitsbedingt absagen. Nun darf man gespannt sein, ob es zwischen allen ein neues Kräftemessen gibt.

➔ Bewerbungsmail an: gamlisch@muecheln.de